

BIOFUEL

Fachmesse für Erneuerbare und
Alternative Energien

5.-8. September 2012, Kiew, Ukraine

Hiermit melden wir uns verbindlich an.

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Vorname _____ Nachname _____

Funktion _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Internet _____

Wir benötigen folgende Hallenfläche: _____ m²

An Exponaten sind vorgesehen:

Datum _____ Unterschrift _____

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 2. Juli 2012
per Fax an 06131-262 2707 oder per Post an:

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen
- Geschäftsbereich International -
Schillerplatz 7
55116 Mainz

Teilnahmebedingungen:

Es müssen mindestens 6 Unternehmen aus Rhein-
land-Pfalz an der Messe als Aussteller teilnehmen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres
Eingangs berücksichtigt. Bei zu geringer Teilnehmer-
zahl kann der Veranstalter die Messebeteiligung
stornieren. Die teilnehmenden Aussteller übermitteln
die Größe der geplanten Messeflächen auf dem
Gemeinschaftsstand an die IHK für Rheinhessen.
Nach der verbindlichen Anmeldung ist eine Storn-
ierung nicht mehr möglich. Das Land Rheinland-
Pfalz stellt den Ausstellern die Besprechungs- und
notwendigen Infrastrukturflächen kostenlos zur
Verfügung. Die Standplanung wird in Absprache mit
den teilnehmenden Unternehmen vorgenommen.

Kosten:

Den Ausstellern entstehen anteilige Kosten nach
der beanspruchten Standfläche von 170 EUR/m²
(inkl. Standbau).

Organisation und Veranstalter:

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen

Günter Jertz
Geschäftsführer International
Schillerplatz 7
55116 Mainz
Tel.: 06131 262 1700
Fax: 06131 262 2700
guenter.jertz@rheinessen.ihk24.de

in Kooperation mit dem

Mittel- und Osteuropazentrum Rheinland-Pfalz GmbH

BIOFUEL

Fachmesse für Erneuerbare
und Alternative Energien

5.-8. September 2012 | Kiew, Ukraine

Messegemeinschaftsstand Rheinland-Pfalz
Für rheinland-pfälzische Unternehmen aus der
Energiewirtschaft



© Taccari - shutterstock.com



Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz
International



Mittel- und Ost-
EUROPAZENTRUM
Rheinland-Pfalz

Infos zur Ukraine

Die Ukraine ist eine offene, aber stark modernisierungsbedürftige Volkswirtschaft. Das Land hat ein Pro-Kopf-Einkommen von rd. 3000 USD (2009: rd. 2570 USD, Quelle: IWF). In den Jahren bis zu Beginn der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise 2008 konnte die Armutsrate deutlich gesenkt werden. Es gibt aber nach wie vor ein starkes Einkommensgefälle zwischen der Stadt Kiew und den übrigen Landesteilen.

Trotz hoher Wachstumsraten bis 2008, ging die Transformation der ukrainischen Wirtschaft nur schleppend voran. Im Frühjahr 2010 erarbeitete die neue Führung ein umfangreiches Reformprogramm für die Jahre 2010 bis 2014; insbesondere wird eine Verbesserung des Investitionsklimas angestrebt. Die gesetzgeberischen Maßnahmen müssen sich in der Praxis aber noch beweisen.

Die Ukraine steht mit der EU in Verhandlungen über ein Assoziierungsabkommen mit umfassendem Freihandelsteil. Zwischen der Ukraine und Russland bestehen enge Wirtschaftsbeziehungen. Unter der neuen politischen Führung wurden diese intensiviert.

Der Markt

Das Thema „Regenerative Energien“ ist für die Ukraine hoch aktuell und von größter Bedeutung. Sowohl die Modernisierung der kommunalen Infrastruktur, als auch die Sanierung, Umgestaltung und Verbesserung der Energiewirtschaft und Energieversorgung haben oberste Priorität für die Regierung und die Kommunen der Ukraine. Gerade in diesen Bereichen steht das Land vor tief greifenden Veränderungen sowie enormen Herausforderungen und muss in den kommenden Jahren grundlegende Verbesserungen herbeiführen.

Messeförderprogramm

Es ist vorgesehen, dass wir im Rahmen der Bundesbeteiligung den Gemeinschaftstand Rheinland-Pfalz etablieren. Der qm Preis von ca. 250 €/qm enthält bereits die Förderung des Bundes. Eine Förderung des Landes Rheinland-Pfalz ist deshalb nicht möglich.



Die Messe

Die Fachmesse für Erneuerbare und Alternative Energien „BioFUEL 2012“ findet im Rahmen der AGRO 2012 (Landwirtschaftsmesse in Kiew) statt.

Im Jahr 2011 nutzten 617 Aussteller die Messe mit ihren Parallelveranstaltungen als Präsentationsplattform. Mit ihrem Angebot belegten die Aussteller eine Gesamtnettofläche von 17.700 qm. 65.000 Besucher besuchten die Messen, um sich über Neuheiten und Trends zu informieren.

Themenschwerpunkte sind:

- Nachwachsende Rohstoffe
- Biomasse, Biogas, Biokraftstoffe, Biobrennstoffe
- Geothermie
- Windenergie
- Solarenergie
- Wasserkraft
- Energie aus Abfallstoffen
- Dienstleistungen im Bereich Bioenergie
- Wissenschaft und Forschung im Bereich Bioenergie